

Eine Reihe kleinerer Erdbeben erschütterte am frühen Sonntagmorgen die Stadt Kouvola in Südfinnland, so eine Pressemitteilung des Instituts für Seismologie der Universität Helsinki.



Fußgängerzone der südfinnischen Stadt Kouvola, die von den Erdbeben am stärksten betroffen war. (Foto: Gwaur, gemeinfrei)

„Das erste Erdbeben ereignete sich bereits um 2:49 Uhr und das stärkste Beben am Morgen um 4:48 Uhr hatte eine Stärke von 2,0 [auf der Richterskala]. Bis sieben Uhr morgens hatten die seismischen Stationen 10 Erdbeben registriert“, hieß es in der Pressemitteilung.

Das regionale Notfallzentrum erhielt nach fünf Uhr morgens mehrere Meldungen über laute Knallgeräusche und Erschütterungen von Gebäuden im Wohnviertel Korja der Stadt Kouvola.

Sowohl die Polizei als auch die Rettungsdienste haben mit den Ermittlungen begonnen, bisher konnten jedoch keine Schäden oder Zwischenfälle im Zusammenhang mit der

Bebenserie festgestellt werden.

„Bürger, die dies meldeten, erlebten, dass ihr Gebäude wackelte, oder vibrierte, oder sie hörten Knallgeräusche“, sagte der diensthabende Feuerwehrmann Asko Rouhiainen gegenüber [Yle Uutiset](#). „Es gab bisher nichts Konkretes wie Risse, die irgendwo aufgetaucht wären. In der Vergangenheit hat es hier in der Gegend von Kouvola gelegentlich ähnliche Erdbeben gegeben.“

Laut dem Institut für Seismologie treten Erdbebenserien – Sequenzen von seismischen Ereignissen, die in einem begrenzten Gebiet innerhalb eines kurzen Zeitraums auftreten – von Zeit zu Zeit im Granitgebiet von Rapakivi in Südostfinnland auf, und dieser nächtliche Vorfall könnte das jüngste Beispiel dafür sein.

Kouvolan Koriolla on havaittu viime yönä ainakin kymmenkunta [#maanjäristys](#):tä, joista suurin alustavasti M2,0. Järistyksiä on tunnettu laajalti. Kaakkois-Suomen rapakivialueella esiintyy maanjäristysparvia. Tämä saattaa olla uusin. Tapauksien tarkempi analyysi aloitetaan arkena. pic.twitter.com/vMbEUAEl12

— Seismologit@UH (@Seismologit) [January 3, 2021](#)

Eine detailliertere Analyse wird in den kommenden Tagen durchgeführt werden, fügte das Institut hinzu.

Das Institut für Seismologie hat zuvor geschätzt, dass es in Finnland jedes Jahr etwa hundert Erdbeben gäbe, die alle typischerweise eine Stärke von weniger als 3 auf der Richterskala aufwiesen, schreibt Yle.

Sehen Sie auch: [Länderquiz - Wie gut kennen Sie Finnland?](#)

ap